



KUNST UND BAU STADTSPITAL WAID

2004

current thought Ol*0488
Ein Werk von Bob Gramsma

Eine zwanzig Meter lange, zwei Meter breite Chromnickelstahlplatte erstreckt sich über den Abhang im südlichen Teil des Spitalparks in eine kleine Waldgruppe hinein. Ihr Profil ist entsprechend dem Boden auf dem sie liegt geformt, ihre Oberfläche glänzend poliert. Aufgrund ihrer Position ist die Arbeit «current thought, Ol#0488» von Bob Gramsma von manchen Standpunkten im Park aus erst auf den zweiten Blick einsehbar, während sie von anderen Stellen in ihrer ganzen Ausdehnung und Materialität erfahrbar ist.

Wie in manchen Arbeiten von Bob Gramsma (*1963 in Uster, lebt und arbeitet in Reeuwijk und Zürich) spielt die Projektion auch in «current thought» eine zentrale Rolle. Durch die Lichtreflexe und Spiegelungen von Formen und Farben der umgebenden Pflanzen und des Himmels auf der glatten Oberfläche der Platte ändert sich das Erscheinungsbild der metallenen Spur in der Landschaft kontinuierlich, zeigt sich je nach Jahreszeit, Wetter und Tageszeit von einer bunten und heiteren, verhalten schimmernden oder bleiern schweren Seite. Auch die Wiese, in der das Objekt liegt, beeinflusst den Charakter des Werkes: Ist diese im Spätherbst kurz geschoren, zeigt sich die Arbeit in einem kargen und strengen Minimalismus, während sie sich etwa eingebettet in eine üppige Frühlingswiese, oder im hohen Sommergras schon fast verschwindend filigran, in gänzlich anderer Gestalt darstellt.

Zu diesem vielgestaltigen Dialog mit der umgebenden Natur, in den die in ihrer eigenen Materialität und Form eigentlich rigide Arbeit tritt und dem sie zugleich als Projektionsfläche dient, gesellt sich ein zweiter hinzu: der zwischen der Arbeit im Raum und ihren Betrachtern. An der Peripherie des Parks angesiedelt, deutet «current thought, Ol#0488» diese Randzone um. Die präzise Einfügung der Arbeit inszeniert die unscheinbare Umgebung und wertet sie gegenüber dem Panorama von Stadt und Umland auf, darüber hinaus erweitert sie den visuellen Raum des Parks. Zwischen Land Art und Aussenplastik angesiedelt, ergänzt die Arbeit «current thought» mit ihrem eher stillen und kontemplativen Charakter die bestehende Parkanlage und lädt nicht nur zur Beobachtung der beschriebenen visuellen Begebenheiten ein, sondern auf einer weiteren Ebene zu Assoziationen und

Interpretationen der Bildern von Furche, Weg oder Spur, die sie anklängen lässt. Dies auch in einem kunsthistorischen Zusammenhang, wobei sich die Spur hier nicht als Zeichen auf dem Papier manifestiert, sondern als prägnante Marke in der Landschaft, wo sich Raum und Zeit vereinen.

Hubert Bächler

KUNST Bob Gramsma (*1963), Zürich, «current thought, Ol#0488», 2004. Chromnickelstahl V4A, poliert, 2000 x 200 x 0,5 cm

FOTO Lukas Wassmann

ARCHITEKTUR Steigerpartner Architekten, Zürich, Itten + Brechbühl AG, Architekten/Generalplaner, Zürich, Sanierung, Umbau, Erweiterung, Bauzeit 1997–2007

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Ryffel+Ryffel Landschaftsarchitekten, Uster

BAUHERRSCHAFT Stadt Zürich

EIGENTÜMERVERTRETUNG Immobilien Stadt Zürich

BAUHERRENVERTRETUNG Amt für Hochbauten

ADRESSE Tièchestrasse 99, 8037 Zürich-Wipkingen

www.stadt-zuerich.ch/kunstundbau